Davos, Landquart und Preda: Fahrradunfälle

27.08.2019

Am Montag (26.08.2019) sind in Davos und Preda insgesamt drei Fahrradfahrende gestürzt sowie in Landquart ein Auto mit einer Fahrradlenkerin kollidiert. Zwei Frauen wurden mit Ambulanzen und zwei Männer mit der Rega in Spitäler gebracht.

Eine 57-Jährige fuhr am Montag gegen 13.45 Uhr in Davos über die Bahnhofstrasse in Richtung Bahnhof Davos Platz. In einer Linkskurve am Ende der Bahnhofstrasse kam die Frau aus noch nicht geklärten Gründen zu Fall. Dabei zog sie sich am ungeschützten Kopf mittelschwere Verletzungen zu. Die Gestürzte wurde mit einer Ambulanz ins Spital Davos gebracht.

Mit E-Bike gestürzt

Kurz vor 15.30 Uhr stürzte ein 83-Jähriger auf der Sertigstrasse in Davos mit seinem E-Bike vor einer Rechtskurve. Dabei zog sich der Lenker mittelschwere Verletzungen im Brustbereich zu. Mit einer Ambulanz wurde der Mann zuerst ins Spital Davos gefahren und anschliessend mit der Rega ins Kantonsspital Graubünden nach Chur überführt.

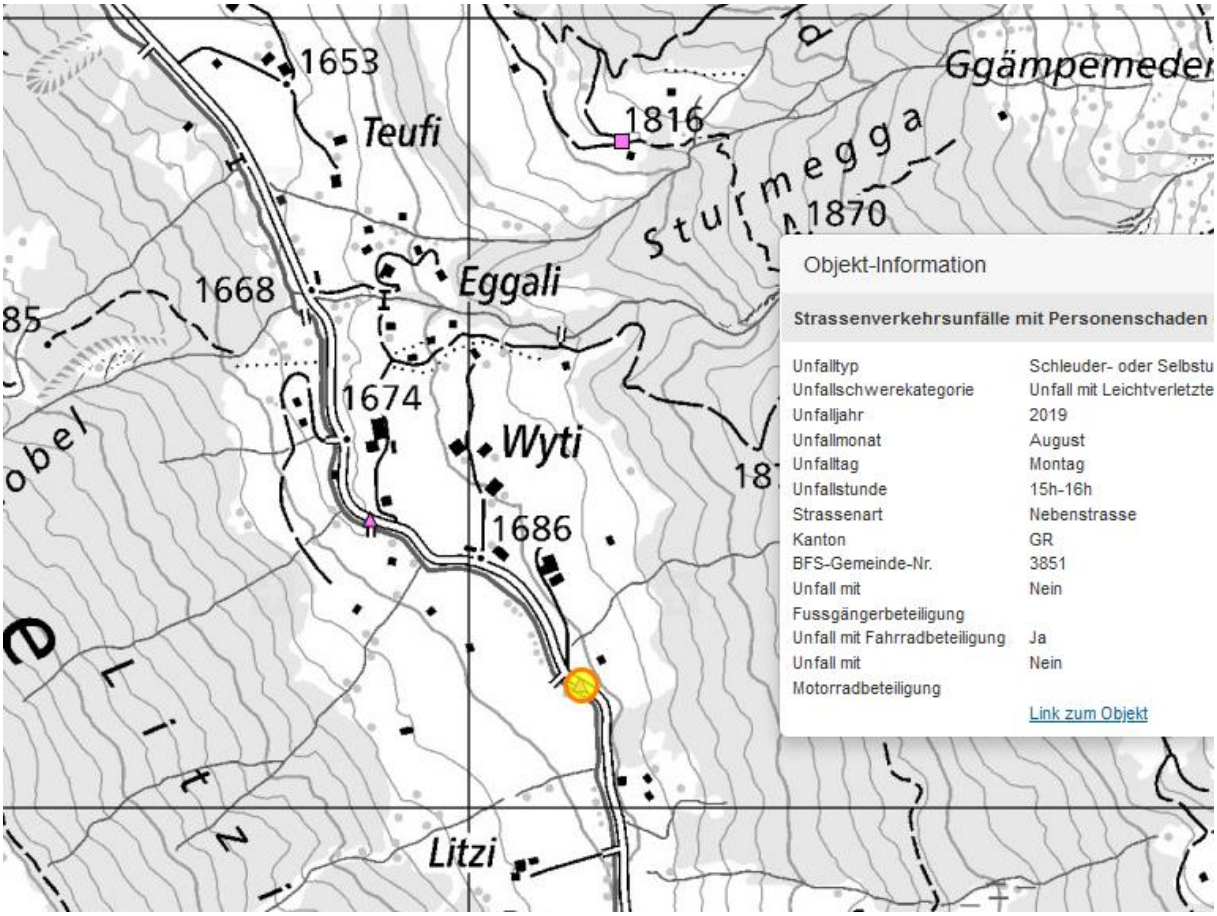
Kollision zwischen Auto und E-Bike
Eine 62-jährige Autofahrerin fuhr kurz vor 18 Uhr in Landquart von der A28 her in den Kreisel Waldau ein. Dabei kollidierte sie mit einer im Kreisel fahrenden 55-jährigen E-Bikerin. Diese stürzte und verletzte sich am ungeschützten Kopf. Die Rettung Chur transportierte die Mittelschwerverletzte ins Kantonsspital Graubünden nach Chur.

In einer Wendekehre gestürzt
Kurz nach 19.30 Uhr stürzte ein 47-Jähriger in einer Linkskurve auf der Talfahrt vom Albulapass nach Preda. Der Mann wurde bei dem Sturz mittelschwer an der Schulter verletzt und mit der Rega ins Kantonsspital Graubünden nach Chur geflogen.

Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Unfallursachen ab.

Unfallstelle Sertigstrasse Davos
https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2019/Seiten/20190827 2.aspx

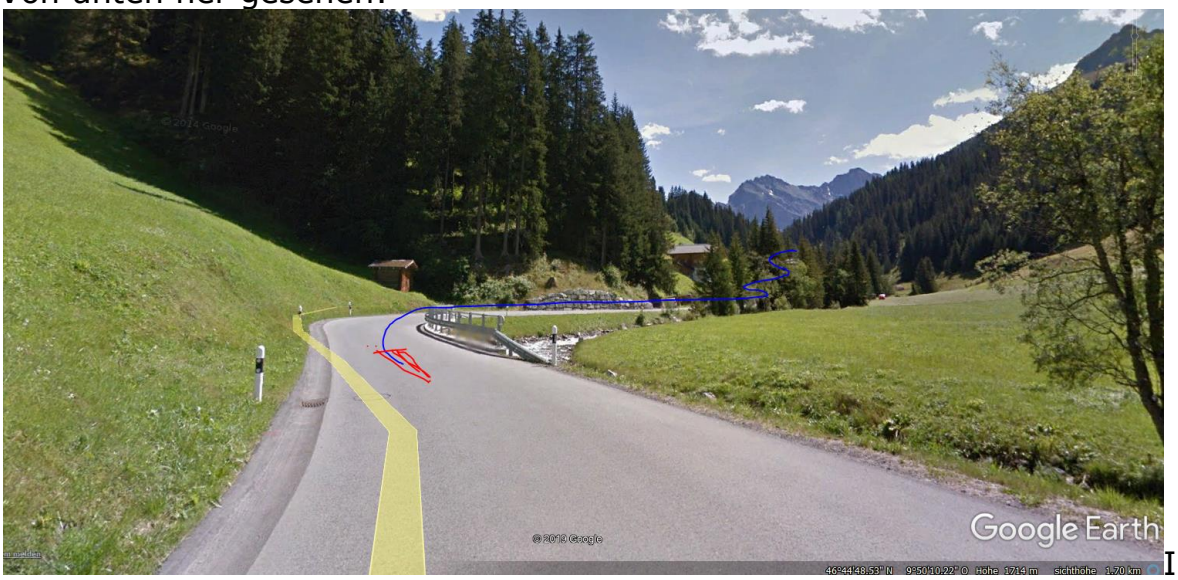
Die Kratzspuren sind in der rechten Fahrbahnhälfte, fast in der Mitte - weit weg vom Rand für einen eine Kurve ansteuernden Radfahrer.



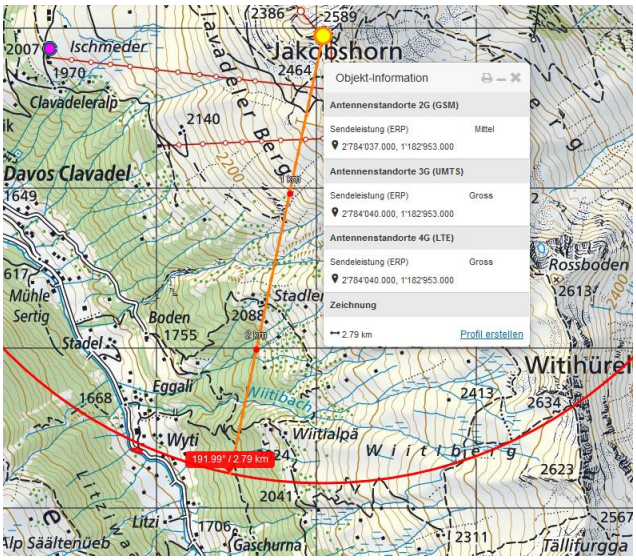
Der (einzige, weit entfernte) Sender vom Jakobshorn wird genau hier vom Hügel wieder verdeckt:

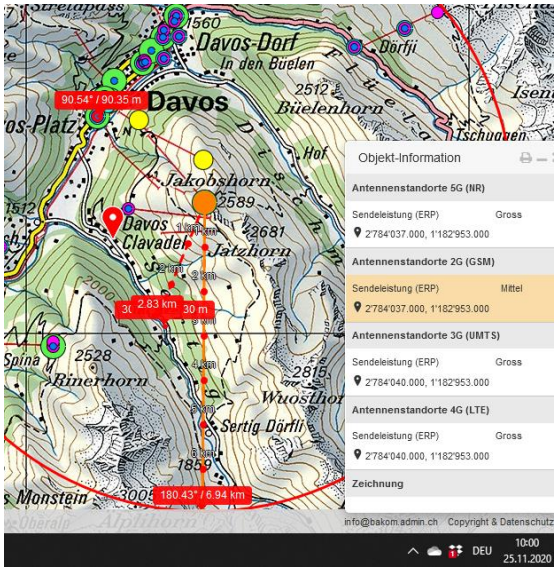
20 m weiter zurück, wo der Sturz seinen Anfang nahm:

Von unten her gesehen:



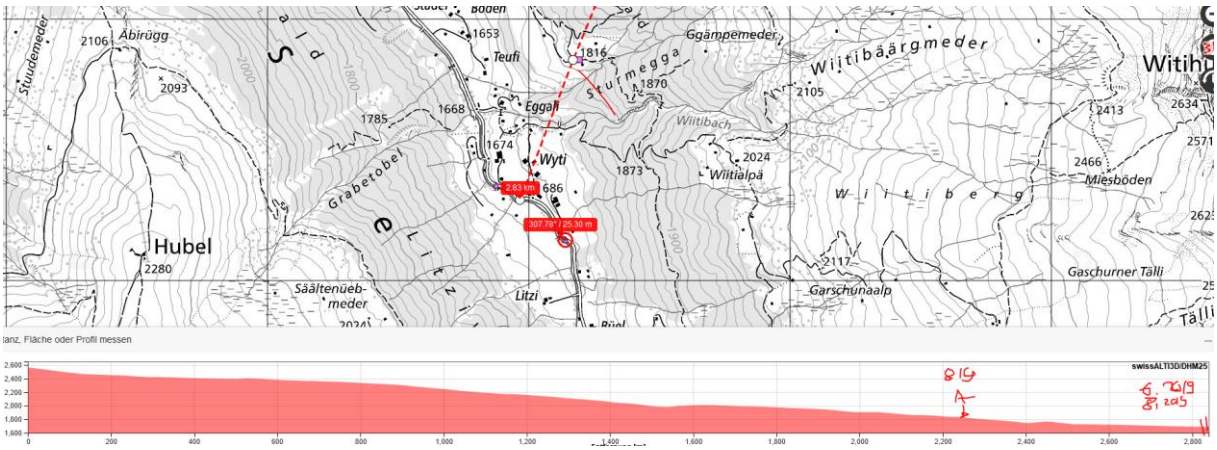
Im blauen, noch ohne Sturz absolvierten Radius war er exponiert.





Senderichtungen hier vermutlich nach 180° Sendeleistungen am 25.11.2020

Interessant und auffällig: im Beobachtungszeitraum ab 2011 wurden über mehr als 8 Jahre weitherum keine Unfälle; zwischen 6.2019 und 8.2019 insgesamt 3 Schleuderunfälle verzeichnet. Alle liegen nahe am Zentrum der Hauptstrahlrichtungen der Jakobshorn-Sender.



Wetter: trocken gemäss Polizeibild

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch